

Germany-St. Georgen im Schwarzwald: Architectural and related services

OJ S 101/2023 26/05/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt St. Georgen im Schwarzwald

National registration number: DE136

Postal address: Hauptstraße 9

Town: St. Georgen im Schwarzwald

NUTS code: DE136 Schwarzwald-Baar-Kreis

Postal code: 78112

Country: Germany

Contact person: Hirthe Architekten BDA Stadtplaner

E-mail: info@hirthe-architekten.de

Telephone: +49 754195016710

Fax: +49 754195016720

Internet address(es):

Main address: www.st-georgen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-1884d3120c5-3d041486e90170a6>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe24.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Teilumbau und energetische Sanierung des Rathauses St. Georgen im Schwarzwald

Reference number: HARCH-2023-0008

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) Grundleistungen gem. Anlage 10, Zuschlag für Umbauten und Modernisierungen von Gebäuden und Innenräumen (§ 36 HOAI), Leistungsphasen 1-9, stufenweise, zunächst LP 1-3

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE136 Schwarzwald-Baar-Kreis

Main site or place of performance: St. Georgen im Schwarzwald

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt St. Georgen im Schwarzwald beabsichtigt im Rahmen der Neugestaltung der innerstädtischen Platzflächen und der Sanierung der Tiefgaragen mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.04.2023 das Rathaus umfassend energetisch zu sanieren und teilweise umzubauen. Mehrere Studien der letzten Jahre zu unterschiedlichen Szenarien und Standorten führten zur Entscheidung das Rathaus, eingeweiht 1972, unter einer äußerst nachhaltigen, gesamtheitlichen Betrachtung zu sanieren und in Teilen umzubauen.

In diesem Zusammenhang werden einzelne Nutzungsschwerpunkte, wie z. B. das Bürgerbüro, die Tourist-Info neu betrachtet und organisiert aber auch Ergänzungen, wie die Bücherei mit Multifunktionsflächen und anmietbaren Räumen vorgesehen.

Bei der Entscheidung zwischen Neubau und Sanierung spielten unter anderem klimatische Aspekte eine große Rolle. Das Rathaus liegt in zentraler Lage von St. Georgen und stellt einen selbst-bewussten und für die 1970er Jahre typischen architektonischen Beitrag dar. Bei der jetzigen Maßnahme erwartet die Stadt St. Georgen, dass in einer zeitgemäßen architektonisch anspruchsvollen Haltung wieder ein Ortsbild prägendes Gebäude entsteht. Es ist vorgesehen, unter größtmöglicher Wahrung der grauen Energie, hauptsächlich mit eigenen heimischen Hölzern ein ökologisch, aber auch ökonomisch sinnvolles Konzept zu entwickeln.

Dabei sollten kluge einfache und praktikable Lösungen bezüglich energetischen Maßnahmen vor aufwändigen technischen Systemen in einem integralen Entwurf vorzugsweise Berücksichtigung finden.

Dies setzt für alle Planungsdisziplinen voraus, dass umfangreiche Erfahrung und die Bereitschaft zu einer fachübergreifenden Erarbeitung von Lösungsansätzen vorhanden ist. Die Verwendung des eigenen Holzes aus dem eigenen Wald bedarf besonderer Maßnahmen hinsichtlich zeitlicher und verfahrenstechnischer Abläufe bei Planung und Ausschreibung. Hierzu werden in einzelnen Fachdisziplinen Erfahrungen vorausgesetzt damit auch tatsächlich das eigene Holz eingesetzt wird.

Saniert wird auch die Tiefgarage, wo weiterhin 53 Stellplätze zur Verfügung stehen sollen. Grundsätzlich sollen bei der Sanierung so viele vorhandene Bauteile wie möglich genutzt werden.

Vorgesehene Zeitplanung

Planungsbeginn September 2023

Ausführung 2024 / 2025

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 04/09/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Ausschlusskriterien (Unterlagen werden nicht nachgefordert)

1.1 Bestätigung, dass Ausschlusskriterien (§ 48 VgV; § 123 GWB) nicht vorliegen
(Ausschlusskriterium)

1.2 Auskunft zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Unternehmen, die Ausführung und Lieferinteressen verfolgen als Eigenerklärung (Ausschlusskriterium)

1.3 Auskunft zur Zusammenarbeit mit anderen als Eigenerklärung (Ausschlusskriterium)

1.4 Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

(ggf. Bestätigung, dass die Deckungssumme im Auftragsfall auf die geforderten Summen erhöht werden kann). (Ausschlusskriterium)

Personenschäden € 2.000.000,--

Sonstige Schäden € 2.000.000,--

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

2.1 Jahresumsatz

Jahresumsatzdurchschnitt des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre in € netto als Gewähr für eine beständige Abwicklung durch aus-reichende Kapazität und wirtschaftliche Sicherheit über den Projektzeitraum.

Der Nachweis ist bei Bergwerksgemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme.

bis 250.000,-- €/a 0 Punkte
bis 500.000,-- €/a 10 Punkte
bis 750.000,-- €/a 20 Punkte
mehr als 750.000,-- €/a 30 Punkte

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

3.1 Anzahl technische Fachkräfte

Durchschnittliche Anzahl der technischen Fachkräfte für die Erbringung der Planungsleistung (Architekten, Ingenieure, Meister, Bautechniker, Zeichner etc. incl. Inhaber, keine Mitarbeiter der Verwaltung, Buchhaltung etc.) in den letzten drei Geschäftsjahren.

Der Nachweis ist bei Bergwerksgemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme.

bis 2 technische Fachkräfte 0 Punkte

bis 4 technische Fachkräfte 10 Punkte

bis 6 technische Fachkräfte 20 Punkte

mehr als 6 technische Fachkräfte 30 Punkte

3.2 Wettbewerbserfolge, Auszeichnungen

Wettbewerbserfolg (Preis oder Anerkennung) in einem regulären Wettbewerbsverfahren (nicht Verhandlungsverfahren, Mehrfachbeauftragung) oder ausgezeichnetes realisiertes Projekt (z. B. Bonatzpreis, BDA-Auszeichnung guter Bauten, Kammerauszeichnung Beispielhaftes Bauen,...)

Um einen größeren Wettbewerb zu erzielen, sind Nachweise zu Wettbewerben, Auszeichnungen seit dem Jahr 2015 zugelassen.

Der Nachweis bezieht sich auf Wettbewerbserfolge, Auszeichnungen unter dem Namen des Bewerbers oder einzelne Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft.

Darstellung auf möglichst nur einer DIN A4-Seite/Wettbewerbserfolg, Auszeichnung (Anlage)
kein Wettbewerbserfolg/Auszeichnung 0 Punkte

1 Wettbewerbserfolg/Auszeichnung 20 Punkte

mehr als 1 Wettbewerbserfolg/Auszeichnung 40 Punkte

3.3 Referenzprojekte (Rathäuser, Gebäude der Verwaltung etc.)

Abbildung von Projekten mit Ausführung des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude (§ 34 HOAI) Grundleistungen gem. Anlage 10.

Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Objekte (z. B. Rathäuser, Gebäude der öffentlichen Verwaltung,...), mit ähnlicher Komplexität und Nutzung mit einer Bausumme (KG 300/400 netto) von mind. € 2.000.000,--.

Der Nachweis bezieht sich auf mindestens 6 abgeschlossene Leistungsphasen.

Um einen größeren Wettbewerb zu erzielen, sind Nachweise zugelassen, deren Ausführung nach dem Jahr 2012 abgeschlossen war.

Darstellung jeweils möglichst nur auf einer DIN A4-Seite (Anlage)

Der Nachweis ist bei Bergwerksgemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme.

kein Referenzprojekt 0 Punkte

1 Referenzprojekt 20 Punkte

mehr als 1 Referenzprojekt 40 Punkte

3.4 Projektumfang (anrechenbare Kosten)

Abbildung von Projekten mit Ausführung des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude (§ 34 HOAI) Grundleistungen gem. Anlage 10.

Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Objekte (z. B. Rathäuser, Gebäude der öffentlichen Verwaltung,...), mit ähnlicher Komplexität und Nutzung.

Der Nachweis bezieht sich auf mindestens 6 abgeschlossene Leistungsphasen.

Um einen größeren Wettbewerb zu erzielen, sind Nachweise zugelassen, deren Ausführung nach dem Jahr 2012 abgeschlossen war.

Darstellung jeweils möglichst nur auf einer DIN A4-Seite (Anlage)

Der Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme.

anrechenbare Kosten (netto) KG 300/400

bis 1.000.000,-- € 0 Punkte

bis 2.000.000,-- € 20 Punkte

mehr als 2.000.000,-- € 40 Punkte

3.5 Referenzprojekte (Umbauten und Modernisierungen)

Abbildung von Projekten mit Ausführung des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude (§ 34 HOAI) Grundleistungen gem. Anlage 10 in Kombination mit dem Umbau und der Modernisierung von Gebäuden (§ 36 HOAI).

Bausumme (KG 300/400 netto) von mind. € 1.000.000,--.

Der Nachweis bezieht sich auf mindestens 6 abgeschlossene Leistungsphasen in Abfolge.

Um einen größeren Wettbewerb zu erzielen, sind Nachweise zugelassen, deren Ausführung nach dem Jahr 2012 abgeschlossen war.

Darstellung jeweils möglichst nur auf einer DIN A4-Seite (Anlage)

Der Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme.

kein Referenzprojekt 0 Punkte

1 Referenzprojekt 20 Punkte

mehr als 1 Referenzprojekt 40 Punkte

3.6 Realisierte Projekte (öffentliche Auftraggeber)

Abbildung von sonstigen Hochbauprojekten für öffentliche Auftraggeber mit Ausführung des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) Grundleistungen gem. Anlage 10.

Der Nachweis bezieht sich auf mindestens 6 abgeschlossene Leistungsphasen in Abfolge mit einer Bausumme (KG 300/400 netto) von mind. € 2.000.000 für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB.

Um einen größeren Wettbewerb zu erzielen, sind Nachweise zugelassen, deren Ausführung nach dem Jahr 2012 abgeschlossen war.

Der Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme.

Darstellung jeweils möglichst nur auf einer DIN A4-Seite (Anlage)

kein Referenzprojekt 0 Punkte

1 Referenzprojekt 10 Punkte

mehr als 1 Referenzprojekt 20 Punkte

Phase 1 Maximale Punktzahl 240 Punkte

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information**IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 26/06/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Town: Karlsruhe

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/05/2023